



ABTWIL
ARISTAU
AUW
BEINWIL

BESENBÜREN
BOSWIL
BÜNZEN
BUTTWIL

DIETWIL
GELTWIL
KALLERN
MERENSCHWAND

MURI
MÜHLAU
OBERRÜTI
SINS



2026 JAHR DER FREIWillIGEN



Franz Bucher



Loredana Wüthrich

WEGBEGLEITUNG. Stellvertretend für die über zwölfköpfige Wegbegleitungsgruppe erzählen Loredana Wüthrich und Franz Bucher von ihrem Engagement, ihren Vorlieben und ihrer Motivation. Mehr als die Hälfte der Freiwilligen führen ein Leben als rührige Rentner, dazu gehört Franz Bucher. Er möchte die Zeit sinnvoll verbringen und seine «soziale Ader» ausleben. Für ihn, wie alle anderen aus dem Team, steht im Vordergrund, den in eine für sie überfordernde, Situation geratenen Menschen auf die Beine zu helfen. Durch sein Mittun in Vereinen verfügt er über ein soziales Netz und viel Erfahrung im Umgang mit Menschen. Davon profitieren letztendlich dann auch seine «Klienten». Auf hartnäckige, knifflige Fälle angesprochen, meint er, das sei eine Herausforderung, der er sich gerne stelle.

LANGER ATEM. Ebenso tönt es bei Loredana Wüthrich, die durch ein Inserat auf das Angebot «Wegbegleitung» aufmerksam wurde. Sie findet ihre Freiwilligenarbeit bereichernd und gehört zu den Wegbegleitenden der ersten Stunden. Sie erwähnt, dass es manchmal einen langen Atem braucht, um eine Betreuung zufriedenstellend abzuschliessen. Loredana Wüthrich weist darauf hin, dass ein Erstgespräch zwischen Klienten, Begleitperson und Leitung der Vermittlungsstelle für ein vertrauensvolles Miteinander sorgt.

PRIVATSPHÄRE. Worauf beide bei ihrem Einsatz achten, ist, dass sie eine bestimmte persönliche Grenze einhalten im Umgang mit den zu Begleitenden, aber auch dem eigenen Privatleben. Dieses Kriterium sorgt für einen respektvollen Umgang. Ein Schwergewicht in der Personen-Betreuung, bestätigen beide, stellen die Wohnungssuche und die Hilfestellung bei finanziellen und administrativen Problemen dar. Bei regelmässigen Treffen und Weiterbildungen der Gruppe wird ein reger, wertvoller Erfahrungsaustausch gepflegt. Die Wertschätzung, die sie sowohl von ihren «Schützlingen», als auch der Reformierten Kirche erhalten, ist mit ein Grund weiterhin für eine gute Sache einzustehen.

Danke für Euren selbstlosen Einsatz.

MARGRET BOSSERT

EDITORIAL

Gedanken des Friedens für eine hoffnungsvolle Zukunft

Die aktuelle geopolitische Lage in dieser Welt fordert uns heraus. Wie geht es mit unserer Welt weiter? Wenn schon im Juni das Thermometer für längere Zeit auf hohem Niveau verharrt, was wird in den kommenden Monaten und Jahren auf uns zukommen? An Dingen, die unser Herz erfreuen, oder mit Herausforderungen, die unser Leben mit sich bringt.

In Momenten des Nachdenkens stehen wir in der Gefahr, unseren Blick auf die scheinbar gute Vergangenheit zu lenken. Dabei unterliegen wir der Gefahr zu denken, dass früher alles besser war. Doch – ist dem wirklich so?

In der Bibel begegnen uns Menschen mit Nöten, Sorgen und Ängsten. Von der ersten bis zur letzten Seite. Doch was können wir von diesen Menschen für unser Leben lernen? Diesen Menschen half es, ihren Blick weg von den Schwierigkeiten und sich selbst auf Gott auszurichten: aus den Zusagen der Vergangenheit lernen, diese verinnerlichen und zu persönlichen Lebensprinzipien machen.

So ermutigt uns das Bibelwort aus Jeremia 29,11, Gott das Vertrauen zu schenken: *«Denn ich kenne ja die Gedanken, die ich über euch denke, spricht der HERR, Gedanken des Friedens und nicht zum Unheil, um euch Zukunft und Hoffnung zu gewähren.»*

Gedanken des Friedens, hegt der himmlische Vater über uns. Er glaubt an die Zukunft von uns in dieser Welt. Dazu gibt er uns eine himmlische Hoffnung. Diese hängt nicht von unseren persönlichen Umständen ab. Sie ist eine geschenkte Hoffnung, die es möglich macht, im bisher halbleeren Glas mit der Zeit ein halbvolleres zu sehen. Oder es ist die Hoffnung, dass sich etwas an unserer Situation nachhaltig ändert. Der Friede Gottes, der im Alltag spür- und erlebbar wird, er ist eine Hoffnung am Horizont, die sich anfänglich ganz fein abzeichnet.

Ich wünsche Ihnen eine tiefe Gewissheit für eine hoffnungsvolle Zukunft, im Wissen, dass Gott Gedanken des Friedens, der Zukunft und Hoffnung über uns hat.

ROMAN BAMERT

MONATSSPRUCH

Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.

Joh 10,10



BILD: GEMEINDEBRIEF.DE

BILD: TODD TRAPANI/UNSPASH

AUS DER KIRCHENPFLEGE

- An der letzten Sitzung vor den Sommerferien hat die Kirchenpflege entschieden, welches Architekturbüro die budgetierte Immobilienanalyse durchführen soll. Sie konnte aus drei (auch preislich) sehr unterschiedlichen Offerten auswählen und hat sich für Zimmerli Architekten in Lenzburg entschieden. Das Büro hat einige Erfahrung im kirchlichen Umfeld, hat bei einer Begehung einen sehr kompetenten Eindruck hinterlassen und zudem die günstigste Offerte eingereicht.
- Mit der Inpflichtnahme von Marco Jörg am Anfang der Sitzung ist dieser nun definitiv Mitglied der Kirchenpflege.

KOLLEKTEN

Vielen Dank für die Kollekten!
Juni 2026

- Zukunft für Burkina Faso Fr. 132.–
- HEKS Flüchtlingshilfe im In- und Ausland (Kantonalkollekte) Fr. 172.–
- FIZ Fachstelle Frauenhandel und Frauenmigration Fr. 46.–

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Trauungen

Daniela Nietlisbach und Michael Weibel aus Kallern im Schloss Meggenhorn in Meggen.

Taufen

Malea Carla Weibel aus Sins, Tochter von Nicole und Stephan Weibel, am 21. Juni 2026 in der Ref. Kirche Muri.

Lya Schiess aus Aristau-Birri, Tochter von Simona und Roman Schiess, am 5. Juli 2026 am Murimoosweiher.

Jirayu Schwenter aus Geltwil, Sohn von Karin Zumbühl und Daniel Schwenter, am 12. Juli 2026 in der Waldhütte Geltwil.

Yuma Schwenter aus Geltwil, Sohn von Karin Zumbühl und Daniel Schwenter, am 12. Juli 2026 in der Waldhütte Geltwil.

Verstorben

Ernst Gugerli aus Aristau am 1. Juni 2026 im Alter von 81 Jahren. Die Abandlung fand am 12. Juli in Aesch ZH statt.

IMPRESSUM

«muri sins | reformiert» ist das Informationsblatt der Reformierten Kirche Muri Sins.

Redaktion: Pfr. Michael Rahn, Sandra Hofherr und Claudia Marfurt Stalder

Sekretariat: Maiholzstrasse 24, 5630 Muri, Tel. 056 664 11 40 info@ref-muri-sins.ch

Adresse und Versand: Reformierte Kirche Muri Sins, Maiholzstrasse 24, 5630 Muri, Tel. 056 664 11 40 info@ref-muri-sins.ch

Auflage: 2450 Exemplare
Druck: DZZ Druckzentrum Zürich

Redaktionsschluss:
Für die September-Ausgabe:
Dienstag, 4. August 2026

PORTRAIT

Ein Leben mit Zahlen



BILD: REF. KIRCHE MURI SINS

Seit dem 1. April arbeitet Sandra Kurmann als Finanzverwalterin für unserer Kirchgemeinde mit einem Stellenpensum von 20%. Sie ist verheiratet und Mutter von drei Kindern im Alter zwischen zwei und zehn Jahren. Aufgewachsen ist sie als Reformierte in Alikon. Nach ein paar Jahren anderswo im Freiamt konnte sie vor einigen Jahren zusammen mit ihrem Mann das ehemalige Schulhaus in Alikon, in dem sie selber zur Schule gegangen war, kaufen und in ein Wohnhaus umbauen. Dort wohnt sie nun mit ihrer Familie. Neben ihrer Tätigkeit in der Kirchgemeinde arbeitet sie in einem kleinen Rahmen als selbständige Treuhänderin.

Als Sandra Kurmann in ihrer KV-Lehre in die Buchhaltungsabteilung kam, merkte sie bald: «Das ist es, was ich wirklich will!». Sie hängt darum an die erste KV-Lehre eine zweite an, diesmal in einem Treuhandbetrieb, um das Handwerk von Grund auf zu lernen. Spannend an ihrer Arbeit findet sie, dass jede Buchhaltung wieder anders ist, abhängig von der Branche oder dem Betrieb. Die Arbeit ist auch deutlich vielseitiger, als dies für den Laien erscheinen mag. Da auch die ganze Lohnbuchhaltung zu ihren Aufgaben gehört, sind die Übergänge zum

Personalwesen fließend. Die Anstellungspapiere müssen so verfasst sein, dass der Lohn und die weiteren Leistungen auch korrekt ausbezahlt werden können. Darum hat Sandra Kurmann bereits vor einiger Zeit eine Weiterbildung im Personalwesen begonnen. Sie will wissen, was sie tut.

Als sie die Stellenausschreibung der Kirchgemeinde sah, war ihr schnell klar, dass sie diese Stelle ganz besonders reizt. Einerseits ist der Bereich öffentlich-rechtliche Finanzen etwas, was sie bisher nie gemacht hat. Die Herausforderung hat sie gereizt. Andererseits haben ganz praktische Faktoren für diese Stelle gesprochen: Arbeits- und Wohnort liegen nahe beieinander. Sie freut sich, die Arbeit nicht im Home-Office machen zu müssen, sondern am Arbeitsort Menschen um sich zu haben, die sie mit offenen Armen empfangen haben. Und: Solange die Kinder klein sind, möchte Sandra Kurmann auch wirklich Zeit für sie haben und kein grösseres Arbeitspensum.

MICHAEL RAHN

REFORMIERTER FRAUENVEREIN / ÖK. GOTTESDIENSTE

Mittwoch, 19. August, 19.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindeaal Muri

Grillabend

Seit Jahren fester Bestandteil in unserem Jahresprogramm: Der Grillabend! Alle nehmen ihr Grillgut selber mit, für den Rest ist am reichhaltigen Buffet gesorgt.



Auskunft bei Claudia Marfurt
Tel. 056 664 22 27 / frauenverein@ref-muri-sins.ch

Samstag, 1. August, 10.00 Uhr
Klosterkirche Muri
mit anschliessendem Apéro auf dem Kirchenvorplatz

Ökumenischer Gottesdienst

Auch dieses Jahr beginnen wir die Feier des Nationalfeiertages mit einem ökumenischen Gottesdienst um 10.00 in der Klosterkirche. Pfarreiseelsorgerin Jessica Zemp und ich werden ihn gestalten. Der Gottesdienst soll die Gelegenheit geben, darüber nachzudenken, was uns Heimat bedeutet, und Gott für alles, was bei uns gut ist, zu danken. Mit Dankbarkeit und Zuversicht blicken wir auf die Werte, die unser Land prägen: Freiheit, Zusam-

menhalt, Respekt und Verantwortung. Die Schönheit unserer Heimat und die Vielfalt ihrer Menschen erinnern uns täglich daran, gemeinsam für eine starke und solidarische Zukunft einzustehen.

Wir wünschen allen einen schönen Anlass und viele bereichernde Begegnungen. Wir freuen uns, wenn auch Sie mit uns feiern!

Brigitta Josef

AUSBLICK

Der neue Vikar Alex Weidmann stellt sich vor

PRAKTIKUM / Ab dem 1. August absolviert Alex Weidmann sein Vikariat in unserer Kirchgemeinde. Das Vikariat ist ein einjähriges Praktikum, das ans Theologiestudium anschliesst. Es ist die letzte Etappe in der Ausbildung zum Pfarrer.

VORSTELLUNG. Ich wuchs in einer liberalfrommen Familie auf, die sich stark in der reformierten Kirche in Schwerzenbach ZH engagierte. Ich war daher von Kindesbeinen an bei kirchlichen Veranstaltungen dabei, besuchte seit dem ersten Kindergarten die Sonntagschule und war hochmotiviert, das gesamte reformierte Programm bis zur Konfirmation zu absolvieren. Dann hörte ich, wie üblich, mit dem Gottesdienstbesuch auf.

GLAUBE. Allerdings fand ich bereits in der Schule den Geschmack an einem Studium der Altertumswissenschaften, das ich auch ernsthaft in Betracht zog. Daher reisten meine Eltern mit mir, als ich 17 Jahre alt war, nach Rom, wo ich ein starkes inneres Erlebnis hatte: Mir erschien, dass das Römische Reich trotz all seiner Macht nur von einem Feind besiegt wurde. Ich schloss daraus, dass hinter dem Christentum eine Macht in der Geschichte tätig sein musste. Meine Faszination für die Römer übertrug sich auf die Kirche und die Bibel. Dies mündete für mich in eine tiefe Gotteserfahrung kurz vor meinem 18. Geburtstag.

FREIKIRCHE. Mein Weg führte mich dann in die Freikirche im Nachbardorf, weil es keine aktiven jungen Erwachsenen in der landeskirchlichen Gemeinde gab. Nach meinem Theologiestudium an der STH Basel in Riehen und der Uni Zürich, war ich mehrere Jahre freikirchlicher Pastor.

Nach einigen Jahren erhielt ich Stipendien, um ein Master- und ein Doktoratsstudium in den USA zu absolvieren, wo ich im Herbst meine Dissertation verteidigen werde. Das Leben und das Studium in Amerika liessen meine volkskirchlichen Wurzeln wieder hervorbrechen

FREIZEIT. In meiner Freizeit gehe ich ins Fitnessstudio, lese gerne und spiele ein Fantasy-Rollenspiel. Ausserdem besuche ich gerne Kochevents und probiere kulinarisch Exotisches aus. Ich freue mich sehr darauf, das Vikariat bei Pfarrer Michael Rahn ab dem 1. August zu beginnen. Dabei werden meine Schwerpunkte vor allem Gottesdienste inkl. Kasualien sowie der kirchliche Unterricht sein. Zusätzlich werde ich in der Kirchgemeinde ein eigenes Projekt planen und durchführen.

Ich freue mich auf viele wertvolle Begegnungen mit Ihnen in dieser Zeit.

ALEX WEIDMANN



BILD: REF. KIRCHE MURI SINS

TAIZÉ / BIBEL IM GESPRÄCH

Mittwoch, 5. August, 19.00 Uhr
Krypta Klosterkirche Muri

Ökumenisches Taizé-Gebet

Miteinander singen und beten – das Taizé-Gebet besteht aus meditativen, wiederholten Gesängen, kurzer Stille, Gebet und Bibeltexten. Die Krypta des Klosters mit ihrer schönen Akustik bildet einen wunderbaren Rahmen für diese Gebete.

Ökumenisch gestaltet von Jessica Zemp, kath. Pfarreiseelsorgerin und Pfr. Michael Rahn.



BILD: CHRISTIAN FULFRIED/WIKICOMMONS

Montag, 24. August, 19.30 bis 21.00 Uhr
Sitzungszimmer (Pfarrhaus) Bünzen

Reden, Fragen, Glauben - die Bibel im Gespräch



Eine Veranstaltung mit Christina Brudeck hat mich inspiriert. Gemeinsam gehen wir auf die Suche nach unseren je eigenen Wort-Schätzen aus der Heiligen Schrift. Wir graben in uns, bis wir einen

oder sogar mehrere Schätze finden, und lassen uns überraschen, was wir an diesem Abend alles entdecken werden.

JESSICA ZEMP, KATH. PFARREISEELSORGERIN

AMTLICHES

Reformierte Kirchgemeinde Muri Sins
Gesamterneuerungswahlen für die
Amtsperiode 2027 - 2030



Die Kirchenpflege publiziert die Gesamterneuerungswahlen wie folgt (3. Publikation):

Rechtsgrundlagen
Kirchenordnung (KO, SRLA 1.2-1)
Reglement über Wahlen und Abstimmungen an der Urne in den Kirchgemeinden (RWA, SRLA 3.5-1)

Wahltermine
27. September 2026 (1. Wahlgang)
29. November 2026 (2. Wahlgang)

Kirchenpflege, Präsidium der Kirchenpflege, Synode, Rechnungsprüfungskommission

Das Wahlbüro erklärt als in stiller Wahl gewählt:

- Kirchenpflege**
- Bossert Margarete, 1956, von Hergiswil bei Willisau LU
 - Ineichen Samuel, 1977, von Rothenburg LU
 - Jörg Marco, 1978, von Domat/Ems GR
 - Kürsteiner Abo El Fateh Marianne, 1959, von Gais AR

Kirchenpflegepräsidium

- Jörg Marco, 1978, von Domat/Ems GR

Synode:

- Kürsteiner Abo El Fateh Marianne, 1959, von Gais AR

Rechnungsprüfungskommission:

- Daepf Hans, 1957, von Oppligen BE
- Ganz Gerhard, 1955, von Oberembrach ZH
- Minder Daniel, 1975, von Auswil BE

Gegen die Wahlen kann gemäss § 146 der Kirchenordnung (SRLA 1.2-1) innert drei Tagen seit Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens aber am dritten Tag nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses beim Kirchenrat der Evangelisch-Reformierten Landeskirche des Kantons Aargau, Stritengässli 10, 5001 Aarau, Beschwerde eingereicht werden. Eine allfällige Beschwerde ist schriftlich einzureichen. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und eine Begründung enthalten.

5630 Muri, 31. Juli 2026
Kirchenpflege und Wahlbüro

AUSBLICK

Jugendatelier, Mädels-Club und
Teenstreff

JUGEND / Unser Angebot für Jugendliche ist vielfältig und ermöglicht Begegnungen und Kennenlernen. Ab August starten die Angebote für das nächste Schuljahr, mit unserer Jugendarbeiterin Christa Dort. Die aktuellen Daten und Flyer finden Sie auf unserer Website.

Jugendatelier
für Kinder der 1. bis 5. Klasse



Mittwochnachmittag von 13.30 bis 16.00 Uhr
reformierter Kirchgemeindesaal Muri
Maiholzstrasse 24

JUGENDATELIER. Ein Treffen für Kinder der 1. bis 5. Klasse. Das Jugendatelier findet monatlich am Mittwochnachmittag im Kirchgemeindesaal statt. Im Mittelpunkt stehen Spiel, Spass und Kreativität. Zweimal im Jahr stehend auch Ausflüge auf dem Programm.

NÄCHSTE DATEN JUGENDATELIER:

Mittwoch, von 13.30 bis 16.00 Uhr

19. August 2026, 16. September 2026, 21. Oktober 2026

MÄDELS-CLUB. Der Mädels-Club ist ein Club, in dem alle Mädchen von der fünften bis zur neunten Klasse dabei sein können. Themen und Gestaltung dieser zwei Stunden dürfen von den Mädchen gewünscht werden. Ein Treff für und von Mädchen.

NÄCHSTE DATEN MÄDELS-CLUB:

Mittwochnachmittag, von 15.00 bis ca. 17.30 Uhr

26. August 2026, 9. September 2026, 14. Oktober 2026



Mittwochnachmittag
von 15.00 bis ca. 17.30 Uhr
im Pfarrhaus Muri, Maiholzstrasse 24

Teenstreff
ab der 6. Klasse



Samstagabend von 19.00 bis 21.30 Uhr
Jugendraum im Pfarrhaus Muri
Maiholzstrasse 24

TEENSTREFF. Der Teenstreff bietet den Jugendlichen einen betreuten Treffpunkt. Er gibt Gelegenheit, soziale Kontakte zu knüpfen und zu pflegen, aber auch kreative Fähigkeiten zu entfalten, Musik zu hören oder zu spielen, je nach Programm. Auch bleibt Raum für die Umsetzung von eigenen Ideen. Die Treffen finden 1-2 Mal pro Monat an einem Samstagabend statt.

NÄCHSTE DATEN TEENSTREFF:

Samstagabend, von 19.00 bis 21.30 Uhr

22. August 2026, 5. September 2026, 17. Oktober 2026

GOTTESDIENSTE ZUM SCHULANFANG

Ökumenische Schuleröffnungs-
Gottesdienste



Im August finden auf unserem Gemeindegebiet verschiedene ökumenische Gottesdienste zur Schuleröffnung statt:

Samstag, 8. August, 17.00 Uhr	Pfarrkirche Muri mit Brigitta Josef und Andreas Biermann
Sonntag, 9. August 10.30 Uhr	Pfarrkirche Bünzen mit Michael Rahn und Andreas Biermann
Montag, 10. August, 07.45 Uhr	Pfarrkirche Beinwil mit Brigitta Josef und Jessica Zemp
Montag, 10. August 08.15 Uhr	Pfarrkirche Merenschwand mit Michael Rahn und Andreas Biermann
Dienstag, 11. August 08.15 Uhr	Kapelle Benzenschwil mit Michael Rahn und Andreas Biermann

VERSCHIEDENES

Sonntag, 16. August, ab ca. 11.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal

Einladung zu «Kaffee und Waffeln» nach
dem Gottesdienst

Ehemalige Konfirmanden wollen gemeinsam ein weiteres Lager erleben – diesmal in Irland! Sie laden ein zu einem «Kaffee & Waffeln – Anlass», um die Lagerkasse für diese besondere (Bildungs-)Reise aufzubessern. Nach dem Gottesdienst empfängt der Duft frischgebackener Waffeln die Gäste im Saal. Herzlich willkommen!

PFRN. BETTINA LUKOSCHUS



FrISChe Waffeln - ein Genuss!

Einschreibung für den Präparanden- und
Konfirmandenunterricht

Abschluss des kirchlichen Unterrichts ist die Konfirmation. Sie findet überlicherweise im Frühling des letzten obligatorischen Schuljahres statt. Das heisst, der Konfirmandenunterricht wird in der Regel während der 9. Klasse besucht, der vorhergehende Präparandenunterricht während der 8. Klasse. Beide Unterrichtsjahre sind Voraussetzung für die Konfirmation.

Unser Sekretariat hat an alle Jugendlichen, die gemäss unseren Informationen

im beginnenden Schuljahr die entsprechenden Klassen besuchen, die Anmeldeunterlagen verschickt. Wenn Ihr Kind im Präparanden- oder Konfirmandenalter ist und Sie bisher keine Informationen dazu erhalten haben, dann melden Sie sich bitte auf dem Sekretariat.

INFORMATIONEN:
SEKRETARIAT IN MURI
TEL. 056 664 11 40
E-MAIL: INFO@REF-MURI-SINS.CH

VERSCHIEDENES

Sonntag, 2. August, 10.00 Uhr
Zentrum Aettenbühl, Sins

Inpflichtnahme
Katja Wildi

Seit bald einem Jahr arbeitet Katja Wildi bei uns als Sozialdiakonin und besucht parallel die Ausbildung dazu am Theologisch-diakonischen Seminar in Aarau. Irgendwie hatten wir aber in der Kirchgemeinde nicht auf dem Radar, dass auch Sozialdiakoninnen und Sozialdiakone in Ausbildung formell in Pflicht genommen werden müssen. Wir wurden unterdessen vom Dekan darauf hingewiesen.

Darum holen wir dies nun pflichtschuldigst nach, und zwar im Gottesdienst vom 2. August um 10.00 Uhr in Sins.

Michael Rahn und Katja Wildi gestalten den Gottesdienst. Dekan Martin Kuse wird Katja Wildi darin formell in ihr Amt einsetzen.

Anschliessend sind alle zu einem Getränk und zum gemütlichen Zusammensein eingeladen.

Seien Sie herzlich willkommen.

LESERBILD DES MONATS



Sieben Alphornbläser und eine Alphornbläserin (die Leiterin) spielten zum Apéro nach dem Gottesdienst Ende Juni in Sagogn (GR). Sieben von ihnen hatten bereits den Gottesdienst begleitet, zum Apéro griff dann auch noch der Pfarrer zum Alphorn. – eingesandt von Michael Rahn aus Muri

«HEILIGENLEXIKON»

Ob als heilig verehrt oder nicht, es gab im Laufe der Jahrhunderte viele Menschen, die aus ihrem Glauben hinaus zu Vorbildern für andere Menschen wurden. Eine Auswahl von ihnen aus verschiedenen Kirchen und verschiedenen Jahrhunderten wird in dieser Rubrik vorgestellt.

Frère Roger

Roger Schutz kam 1915 in der Waadt als Sohn eines Schweizer Pfarrers zur Welt. Eine Erkrankung an Tuberkulose in seiner Jugendzeit und eine schwere Krankheit seiner Schwester brachten ihn zum Theologiestudium. Ab 1939 dachte er mit Freunden über die Gründung einer Glaubensgemeinschaft nach. Dazu suchten sie ein Haus in Frankreich, das sie 1940 in Taizé im Burgund fanden. Dort begannen sie ein gemeinsames Leben und nahmen Kriegsflüchtlinge auf.

Nach einem kriegsbedingten Unterbruch setzten sie das Gemeinschaftsleben ab 1944 fort und auch das soziale Engagement für Kriegswaisen, aber auch für deutsche Kriegsgefangene. 1949 gründeten sie formell die Communauté de Taizé. Die Brüder versprachen Ehelosigkeit und Gütergemeinschaft. Frère Roger, der erste Prior, verfasste eine Regel.

Die Gemeinschaft war von Anfang an ökumenisch ausgerichtet und unterhielt ausgezeichnete Kontakte zur katholischen Kirche bis hin in höchste Kreise. Prägend wirkt sie bis heute durch ihr Engagement für



Jugendliche, die in Taizé willkommen geheissen werden. Die in den Gottesdiensten da gesungenen Lieder sind längst Bestandteil unserer Kirchengesangsbücher geworden. Frère Roger wurde am 16. August 2005 während des öffentlichen Gebetes von einer geistig verwirrten Person umgebracht.

MICHAEL RAHN

SENDEN SIE UNS IHR LIEBLINGSBILD AN:
INFO@REF-MURI-SINS.CH
HERZLICHEN DANK!

GOTTESDIENSTE & VERANSTALTUNGEN IM ÜBERBLICK

DIENSTAGS 9 - 11 Uhr Pfarramt Sins beim Kreisel	Offenes Pfarramt Sins Alle sind herzlich willkommen zu Kaffee oder einem Schwatz.
FERIENPAUSE BIS 9.8.2026	
DONNERSTAGS 11 - 13.30 Uhr Im Pfarrhaus Muri	Generationentreff Alle sind herzlich willkommen, ihr mitgebrachtes Mittagessen oder die angebotene Suppe mit Brot in Gesellschaft zu geniessen.
SAMSTAG 1. AUGUST 10.00 Uhr Muri Klosterkirche	Ökumenischer Gottesdienst in der Klosterkirche Muri mit Pfrn. Brigitta Josef und Pfarreiseelsorgerin Jessica Zemp; anschl. Apéro auf dem Kirchenvorplatz
SONNTAG 2. AUGUST 10.00 Uhr, Sins	Gottesdienst im Zentrum Aettenbühl mit Pfr. Michael Rahn; Inpflichtnahme Katja Wildi (siehe Innenseite)
DIENSTAG 4. AUGUST 19.15 Uhr, Muri	«Aus-Zeit» - Abendmeditation Ref. Kirchgemeindesaal Muri mit Pfrn. B. Josef
MITTWOCH 5. AUGUST 19.00 Uhr Klosterkirche Muri	Ökumenisches Taizégebet in der Krypta der Klosterkirche Muri mit Pfr. Michael Rahn und Pfarreiseelsorgerin Jessica Zemp
Diverse Daten im August	Schüleröffnungsgottesdienste s. Innenseite
SONNTAG 9. AUGUST 10.00 Uhr, Muri	Gottesdienst in der ref. Kirche Muri mit Pfrn. Brigitta Josef
DIENSTAG 11. AUGUST 10.00 Uhr, Boswil	Gottesdienst im Solino - Wohnen im Alter Boswil mit Pfrn. B. Josef
MITTWOCH 12. AUGUST 14.30 Uhr, Muri	Frauenverein: Kafichränzli in der pflegimuri im Rest. Benedikt der pflegimuri
SONNTAG 16. AUGUST 10.00 Uhr Muri	Gottesdienst in der Ref. Kirche Muri mit Pfr. Michael Rahn; anschliessend Waffelverkauf durch die ehem. KonfirmandInnen für ihre Irlandreise

DIENSTAG 18. AUGUST 19.15 Uhr, Muri	«Aus-Zeit» - Abendmeditation Ref. Kirchgemeindesaal Muri mit Pfrn. B. Josef
MITTWOCH 19. AUGUST 13.30 Uhr, Muri 19.00 Uhr Muri	Jugendatelier im Kirchgemeindesaal mit Christa Dort Frauenverein: Grillabend im Kirchgemeindesaal (siehe Innenseite)
SAMSTAG 22. AUGUST 19.00 Uhr, Muri	Teenstreff im Jugendraum mit Christa Dort
SONNTAG 23. AUGUST 11.00 Uhr Boswil	Ökumenischer Waldgottesdienst bei der Forsthütte Boswil mit Pfrn. Bettina Lukoschus und Seelsorger Andreas Biermann; anschliessend Bratwurst, Kuchen und Getränke (bei Regen in der Pfarrkirche Boswil)
MONTAG 24. AUGUST 19.30 Uhr Bünzen	Reden, Fragen, Glauben - die Bibel im Gespräch im Sitzungszimmer (Pfarrhaus) Bünzen mit Seelsorgerin Jessica Zemp (siehe Innenseite)
MITTWOCH 26. AUGUST 15.00 Uhr, Muri	Mädels-Club im Jugendraum mit Christa Dort
DONNERSTAG 27. AUGUST 10.30 Uhr pflegimuri 14.00 Uhr Muri	Gottesdienst im Raum der Begegnung der pflegimuri mit Sozialdiakonin Maria Trost Frauenverein: Spielnachmittag im Pfarrhaus mit Ursula Howoldt
SAMSTAG 29. AUGUST 18.00 Uhr Muri	Jugendgottesdienst in der Ref. Kirche Muri mit Pfrn. Bettina Lukoschus und Pfr. Michael Rahn; mit den «Sound Lights»; Begrüssung der neuen PräparandInnen
SONNTAG 30. AUGUST 10.00 Uhr, Muri	Gottesdienst in der Ref. Kirche Muri mit Vikar Alex Weidmann
SAMSTAG 5. SEPTEMBER 18.00 Uhr, Muri	SamSing-Gottesdienst in der Ref. Kirche Muri mit Pfrn. B. Lukoschus

ADRESSEN

SEKRETARIAT Claudia Marfurt Stalder und Sandra Hofherr, Maiholzstrasse 24 5630 Muri, Tel. 056 664 11 40 info@ref-muri-sins.ch
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9.00 bis 11.00 Mo, Di und Do 14.00 bis 16.00
Ferien 3.8. bis 7.8. und 17.8. bis 28.8. Di und Do 9.00 bis 11.00, 14.00 bis 16.00
PFARRPERSONEN Pfrn. Brigitta Josef Rahn Maiholzstrasse 24, 5630 Muri Tel. 077 524 65 93 brigitta.josef@ref-muri-sins.ch Pfrn. Bettina Lukoschus Mattenacker 2, 5628 Aristau-Althäusern Tel. 079 242 08 63 bettina.lukoschus@ref-muri-sins.ch Pfr. Michael Rahn , Maiholzstrasse 24 5630 Muri, Tel. 077 524 88 26 michael.rahn@ref-muri-sins.ch

SOZIALDIAKONIE/ WEGBEGLEITUNG Roman Bamert , Tel. 077 459 43 85 roman.bamert@ref-muri-sins.ch wegbegleitung@ref-muri-sins.ch
SOZIALDIAKONIE/KATECHESE Katja Wildi , Tel. 077 410 53 31 katja.wildi@ref-muri-sins.ch
JUGENDARBEIT Christa Dort , Tel. 077 446 89 82 christa.dort@ref-muri-sins.ch
KIRCHENPFLEGE PRÄSIDIUM Iris Steiger , Tel. 079 779 17 67 praesidium@ref-muri-sins.ch
SIGRISTIN Ágota Keusch-Marton , Tel. 079 518 87 96 agota.keusch-marton@ref-muri-sins.ch
Ursula Howoldt , Tel. 079 764 93 05 ursula.howoldt@ref-muri-sins.ch